



Leichte  
Sprache

**WAHL·HILFE**



**Einfach wählen gehen!**

# **Die Wahl des Landtags in Baden-Württemberg 2026**



Was man über die  
Landtags-wahl wissen muss

**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Begrüßung

Liebe Leser,

Deutschland ist eine Demokratie.

Das bedeutet:

In Deutschland entscheidet **nicht** nur ein einziger Mensch.

In Deutschland entscheiden alle Menschen mit.

Zum Beispiel bei Wahlen.

Denn Demokratie heißt auch:

Jeder Mensch ist wichtig.

Und alle Menschen sind gleich viel wert.

Auch Sie können mitbestimmen.

Zum Beispiel bei einer Wahl.

Wir finden gut:

Alle Menschen entscheiden bei wichtigen Fragen mit.

Für uns ist wichtig:

Alle Menschen wissen:

- So funktioniert die Wahl.
- Darum ist eine Wahl wichtig.

Deshalb gibt es dieses Heft in Leichter Sprache.

Wir wollen Ihnen Mut machen:

Gehen Sie wählen!

Machen Sie mit!

Entscheiden Sie mit!

Ihre

Nora Welsch

Behinderten-beauftragte  
von Baden-Württemberg

Sibylle Thelen

Direktorin von der  
Landes-zentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Über das Heft

Jeder kann bei Politik mitmachen.  
Zum Beispiel bei der Landtags-wahl.  
Das ist eine Wahl für ganz Baden-Württemberg.  
Sie können mitbestimmen:  
Sie wählen Politiker.  
Diese Politiker entscheiden in Baden-Württemberg.

Das Heft ist in Leichter Sprache.  
Viele Menschen kennen Leichte Sprache schon.  
Wir trennen lange Wörter mit Punkten.  
Zum Beispiel: Landtags-wahl.  
So können Sie die einzelnen Teile von dem Wort sehen.  
Dann können Sie ein langes Wort leichter lesen.

Wir wollen den Text besonders leicht machen.  
Wir schreiben zum Beispiel: die Wähler.  
Wir schreiben **nicht**: die Wählerinnen und Wähler.  
Wir schreiben also nur die männliche Form.  
Damit meinen wir aber alle Menschen.  
So sind die Sätze kürzer.  
Dann können Sie die Sätze leichter lesen.

Manchmal schreiben wir ein Wort **blau**.  
Blaue Wörter sind vielleicht schwer.  
Dann gibt es auf der Seite einen blauen Kasten.  
Im **blauen Kasten** erklären wir **schwere Wörter**.



In so einem blauen Kasten  
erklären wir schwere Wörter.

Jetzt wollen Sie vielleicht wissen:  
Wie wähle ich bei der Landtags-wahl?  
Hier bekommen Sie die Infos.



# Das lesen Sie in diesem Heft

<b>Begrüßung</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Über das Heft</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Das lesen Sie in diesem Heft</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Das müssen Sie wissen</b>	<b>Seite 4</b>
Was ist eine Demokratie?	Seite 4
Der Landtag	Seite 6
Die Parteien	Seite 8
<b>So bekommen Sie Infos</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Wer darf wählen?</b>	<b>Seite 11</b>
<b>So funktioniert die Wahl</b>	<b>Seite 12</b>
Die Wahl-benachrichtigung	Seite 12
Hilfe beim Wählen	Seite 14
Wählen im Wahl-raum	Seite 15
So sieht der Stimmzettel aus	Seite 16
So füllen Sie den Stimmzettel aus	Seite 17
Wählen mit Brief-wahl	Seite 19
So bekommen Sie die Wahl-unterlagen für die Brief-wahl	Seite 20
Das sind die Wahl-unterlagen für die Brief-wahl	Seite 21
So wählen Sie mit der Brief-wahl	Seite 22
<b>Wer hat die Wahl gewonnen?</b>	<b>Seite 25</b>
<b>Wer hat das Heft gemacht?</b>	<b>Seite 26</b>



## Das müssen Sie wissen

# Was ist eine Demokratie?

Deutschland ist eine Demokratie.

Das bedeutet:

In Deutschland entscheidet **nicht** nur ein einziger Mensch.

In Deutschland entscheiden alle Menschen mit.

Denn Demokratie heißt auch: Jeder Mensch ist wichtig.

Und alle Menschen sind gleich viel wert.

Manche Menschen kennen

sich vielleicht **nicht** gut mit wichtigen Themen aus.

Oder die Menschen haben wenig Zeit dafür.

Deshalb wählen sie Vertreter.

Die Vertreter nennt man Politiker.

Die Politiker sagen die Meinung von vielen Menschen.

Die Politiker entscheiden dann für die Menschen.

Die Politiker entscheiden aber **nicht** alleine.

Sie müssen sich mit anderen Politikern einigen.

Sie entscheiden dann zusammen:

Das ist am besten für alle Menschen.

Dafür treffen sich die Politiker in Gruppen.

Diese Gruppen von Politikern gibt es zum Beispiel:

- Für ganz Deutschland gibt es den Bundestag.
- Für jedes Bundesland gibt es einen Landtag.
- In den Städten und Dörfern gibt es den Gemeinderat.
- In den Landkreisen gibt es den Kreistag.

Diese Gruppen nennt man: Volksvertretungen.

Wenn Sie bei der Landtagswahl wählen,

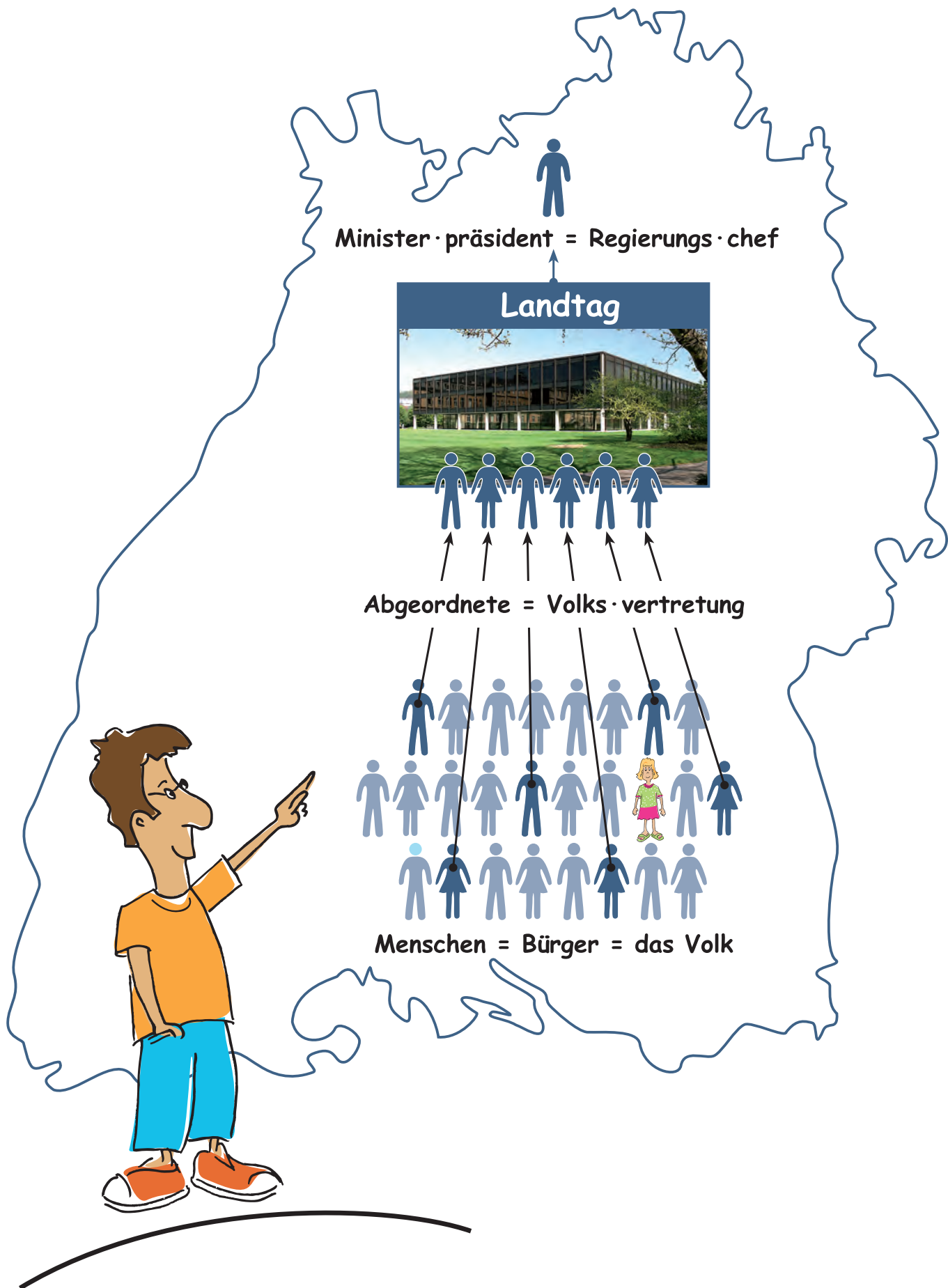
dann bestimmen Sie in Baden-Württemberg mit.

In diesem Heft lernen Sie:

- was der Landtag ist.
- wer wählen darf.
- wie die Wahl funktioniert.







# Der Landtag

[link.lpb-bw.de/landtag-und-landtagswahl](http://link.lpb-bw.de/landtag-und-landtagswahl)



In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

Jedes Bundesland hat eine eigene Volksvertretung.

Die Volksvertretung im Bundesland ist der **Landtag**.

Im Landtag arbeiten Politiker aus dem ganzen Bundesland zusammen.

Die Politiker sind Volksvertreter.

Die Volksvertreter im Landtag heißen auch: **Abgeordnete**.

Im Moment gibt es 154 Abgeordnete im Landtag von Baden-Württemberg.

Alle 5 Jahre wählen die Bürger die Abgeordneten für den Landtag.

Die Bürger wählen bei der Landtagswahl.

Sie entscheiden:

- Diese Abgeordneten kommen in den Landtag.
- Diese Parteien regieren das Land.

**Die nächste Landtagswahl ist am 8. März 2026.**

Der Landtag von Baden-Württemberg ist in Stuttgart.

Dort arbeiten die Abgeordneten.

Die Abgeordneten wählen den Ministerpräsidenten.

Der Ministerpräsident ist der Chef von der Regierung von Baden-Württemberg.

Die Abgeordneten im Landtag machen Gesetze.

Das bedeutet:

Die Abgeordneten entscheiden über wichtige Fragen.

**Zum Beispiel:**

Welche Schulen gibt es für Menschen mit Behinderung in Baden-Württemberg?



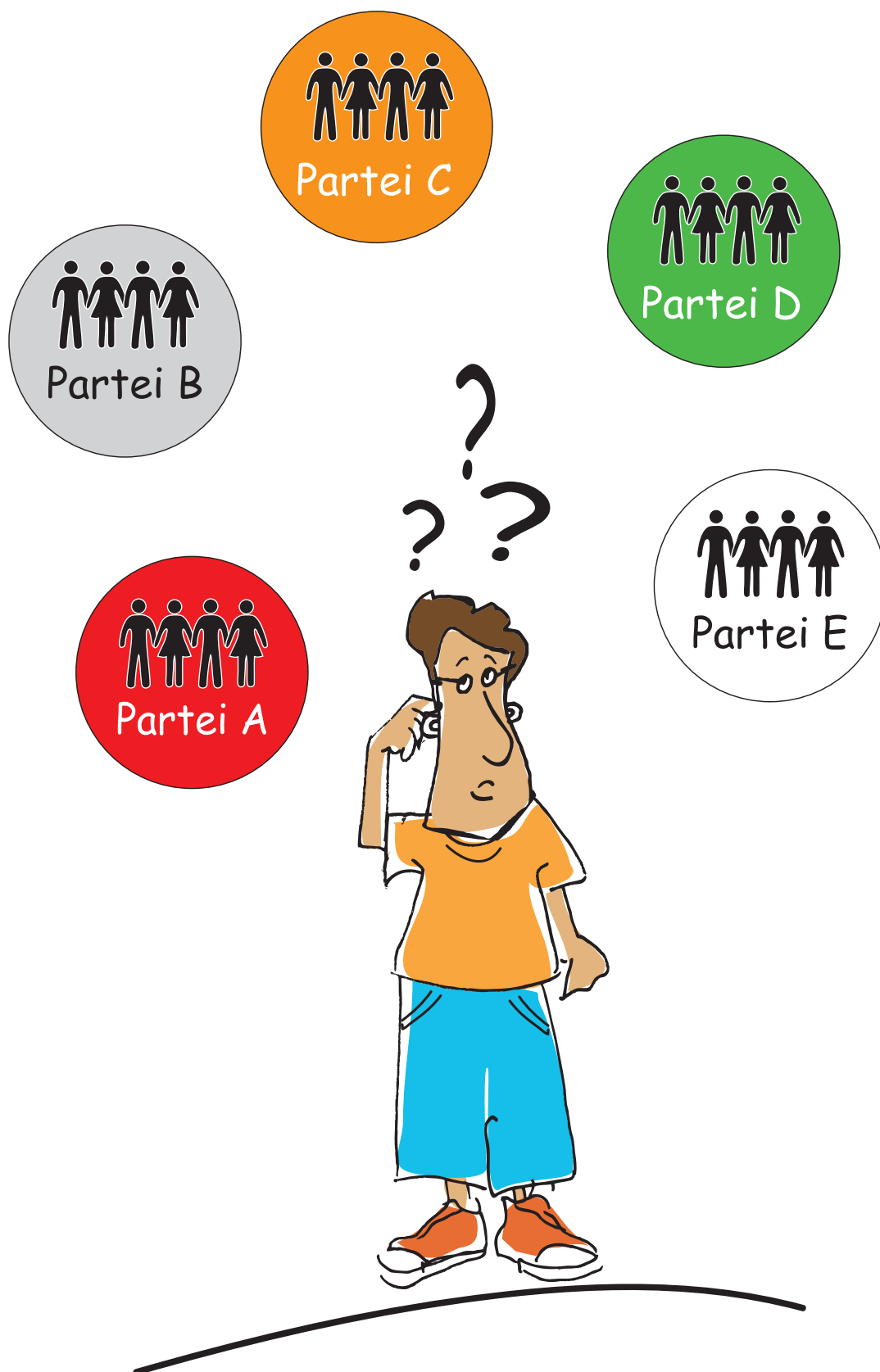
**Abgeordnete** sind Politiker.

Sie werden von den Bürgern gewählt.

Sie sitzen im Landtag.

Abgeordnete entscheiden über politische Fragen.

## Welche Parteien gibt es?





# Die Parteien

Eine Partei ist eine Gruppe von Politikern.

Die Politiker in einer Partei finden oft die gleichen Sachen wichtig.

Sie wollen zusammen ihre Ideen durchsetzen.

Es gibt viele Parteien in Baden-Württemberg.

Die verschiedenen Parteien finden oft unterschiedliche Sachen wichtig.

Im Moment sind Abgeordnete aus 5 Parteien im Landtag.

Die 5 Parteien heißen

1. Bündnis 90/Die Grünen
2. Christlich Demokratische Union (CDU)
3. Sozial-demokratische Partei Deutschlands (SPD)
4. Freie Demokratische Partei (FDP)
5. Alternative für Deutschland (AfD)

Es gibt noch mehr Parteien in Baden-Württemberg.

Aber **nicht** alle von den Parteien haben Abgeordnete im Landtag.

Sie finden eine Liste mit allen Parteien im Internet:

[www.landtagswahl-bw.de/parteien-uebersicht](http://www.landtagswahl-bw.de/parteien-uebersicht)



# So bekommen Sie Infos

Vielleicht wollen Sie bei der Landtags-wahl wählen.

Dann müssen Sie überlegen:

Welche Partei hat genau Ihre Meinung?

Oder:

Welche Partei hat eine ähnliche Meinung?

Das steht in dem Wahl-programm der Partei.

Gut ist:

Sie holen sich Infos, bevor Sie wählen.

Dann wissen Sie:

- Das sind die verschiedenen Parteien.
- Das wollen die Parteien.



Es gibt viele Möglichkeiten, damit Sie Infos bekommen.

**Zum Beispiel:**

- Sie sprechen persönlich mit den Politikern.

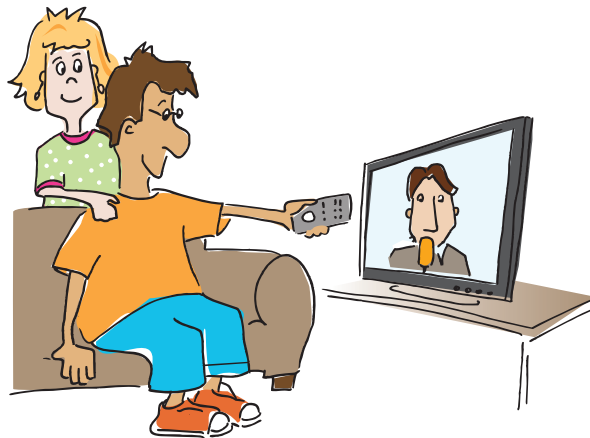
**Zum Beispiel:**

- Wenn ein Politiker auf dem Wochenmarkt einen Stand hat.
- Wenn Sie auf einer Veranstaltung sind.
- Wenn Sie direkt ins Büro von der Partei gehen.

- Sie lesen Zeitung.



- Sie schauen Nachrichten im Fernsehen.



- Sie hören Radio.
- Manchmal bekommen Sie Werbung von den Parteien direkt mit der Post.
- Sie suchen Infos im Internet.  
Die Parteien haben oft eigene Seiten im Internet.  
Dort kann man lesen, was die Parteien wichtig finden.  
Oft steht das dort auch in Leichter Sprache.



# Wer darf wählen?

Beim Wählen gibt es Regeln.

Für die Landtags-wahl müssen Sie **4 Regeln** erfüllen:

- ☒ 1. Sie sind 16 Jahre alt oder älter.
- ☒ 2. Sie haben einen deutschen Personal-ausweis  
**oder** einen deutschen Reisepass.
- ☒ 3. Sie wohnen seit mindestens 3 Monaten in Baden-Württemberg.
- ☒ 4. Ein Gericht hat Ihnen **nicht** verboten zu wählen.



Wenn diese Punkte für Sie stimmen,  
dann dürfen Sie wählen.

Man sagt auch:

Sie sind **wahl-berechtigt**.



## So funktioniert die Wahl

# Die Wahl-benachrichtigung

Wenn Sie wählen dürfen,  
dann bekommen Sie eine Wahl-benachrichtigung.  
Das ist ein Brief oder eine Postkarte.

Wenn Sie bis zum 15. Februar 2026  
die Wahl-benachrichtigung noch **nicht** bekommen haben,  
dann fragen Sie beim Rathaus in Ihrer Stadt nach.

Auf der Vorderseite  
der Wahl-benachrichtigung steht:

- Wann ist die Wahl?
- Wo ist die Wahl?  
Der Ort heißt: **Wahl-raum**.  
Das ist zum Beispiel: eine Schule.
- Ist der Wahl-raum barrierefrei?  
Ein barrierefreier Wahl-raum bedeutet:  
Sie können mit einem Rollstuhl  
in den Wahl-raum fahren.

**Wahlbenachrichtigung**  
für die Landtagswahl  
am Sonntag, 08.03.2026

Absender:  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Statistisches Amt  
Eberhardstraße 37  
70173 Stuttgart

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ihr Wahlraum ist barrierefrei!  
Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter Tel.: XXXXXXXXXX  
Auskünfte zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte erhalten Sie unter Tel.: 01805669-456 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz)

Ihre Wahlbezirksnummer: 005-19  
Ihre Wählernummer: 1113

H

Sie sind in das Wählerverzeichnis Ihres Wahlbezirks eingetragen und können im oben angegebenen Wahlraum wählen. Bitte bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.

**Wahlzeit:** Die Wahl findet am Sonntag, 08.03.2026, von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

**Wahlschein:** Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Den Antrag können Sie mit dem auf der Rückseite vorgedruckten Muster stellen.

Sie können auch ohne Vorwendung des rücksichtigen Antrags die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihren Wohnansatz angeben; um die Angabe der Wahlbezirks- und der Wählernummer wird gebeten. Der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins kann auch über unseren e-BürgerService im Internet gestellt werden: [www.stuttgart.de/briefwahl](http://www.stuttgart.de/briefwahl)

Wahlscheineinträge können nur bis Freitag, XXXXXXXX, 16.00 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen werden. Maßgebend ist der Eingang beim Statistischen Amt.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden von der Deutschen Post AG verschickt. Die Unterlagen können auch persönlich beim Statistischen Amt oder den Bezirksämtern (dort nur bis Donnerstag vor der Wahl) abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Etwas Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie uns bitte mit.

Vielleicht haben Sie noch Fragen.  
Dann gibt es eine Telefon-nummer,  
die Sie anrufen können.  
Die Telefon-nummer steht auf der Wahl-benachrichtigung.

Sie wählen in einem **Wahl-raum**.  
Den Wahl-raum nennt man auch: Wahl-lokal.

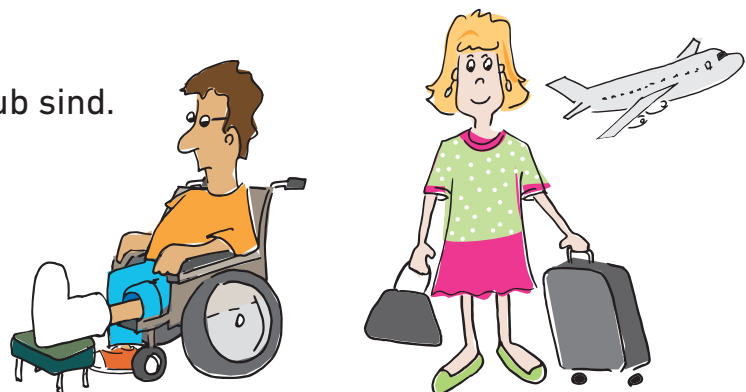


Auf der Rückseite der Wahl-benachrichtigung steht:  
Sie können auch Brief-wahl machen.  
Das bedeutet:  
Sie schicken Ihren Stimmzettel mit der Post zum Wahl-amt.



**Das machen Sie zum Beispiel:**

- Wenn Sie krank sind.
- Wenn Sie am Wahl-tag im Urlaub sind.



Dafür brauchen Sie einen Wahl-schein.

Auf der Rückseite der Wahl-benachrichtigung  
ist der Antrag für den Wahl-schein.

Sie brauchen den Wahl-schein nur dann,  
wenn Sie Brief-wahl machen wollen.

Oder:

Wenn Sie in einem  
anderen Wahl-raum wählen wollen.

**Zum Beispiel:**

Weil Ihr Wahl-raum **nicht** barrierefrei ist.

Wenn Sie den Wahl-schein nicht brauchen,  
dann lassen Sie die Rückseite der Wahl-benachrichtigung frei.

**Wahlscheinantrag**

Nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen möchten.  
Den Antrag können Sie **im ausreichend frankierten Umschlag** an die untenstehende Absenderadresse zurückschicken oder beim Statistischen Amt oder den Bezirksämtern (dort nur bis Donnerstag vor der Wahl) abgeben.

**Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen**  
für die Landtagswahl am 08. März 2020.

**Die Unterlagen**

☐ sollen an meine auf der Vorderseite gedruckte Anschrift geschickt werden.

☐ sollen ab \_\_\_\_\_ an folgende Anschrift geschickt werden:

Name, Vorname, evtl. Name oder Vornamen \_\_\_\_\_

Staatliche Hauptpoststelle (Postleitzahl, Ort) ggf. Straße \_\_\_\_\_

☐ werden abgeholt.

☒ ☒ ☐

**Vollmacht**

Die Unterlagen sollen an folgende Person ausgehändigt werden, die ich hiermit zur Entgegennahme besch-  
tigne:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wahlbezirk \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

**Erklärung des/des Bevollmächtigten** (nicht von dem/denen Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich \_\_\_\_\_

den Erhalt der Unterlagen und versichere, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Entgegennahme der Briefwahlunterlagen vertritt.

Datum \_\_\_\_\_



# Hilfe beim Wählen

Vielleicht brauchen Sie Hilfe beim Wählen.

## **Zum Beispiel:**

- Wenn jemand für Sie den Stift halten soll.
- Wenn jemand Ihnen den Stimmzettel vorlesen soll.

Dann können Sie einen Wahl·helfer fragen.

Die Wahl·helfer sind den ganzen Tag im Wahl·raum.

Die Wahl·helfer helfen den Wählern.

Die Wahl·helfer beantworten Ihre Fragen.

Die Wahl·helfer prüfen:

Halten sich alle an die Regeln von der Wahl?

## **Zum Beispiel:**

Sind die Menschen wahl·berechtigt.

Die Wahl·helfer erklären Ihnen alles.

Aber: Die Wahl·helfer sagen **nicht**, wen Sie wählen sollen!

Sie können auch einen anderen Menschen um Hilfe bitten.

## **Wichtig ist:**

- Sie kennen diesen Menschen schon sehr gut.
- Sie vertrauen diesem Menschen auf jeden Fall.

Der Mensch kann Ihnen bei der Wahl helfen.

## **Zum Beispiel:**

den Stimmzettel vorlesen.

## **Ganz wichtig ist:**

Sie entscheiden selbst, wer Ihnen hilft.

Und:

Sie entscheiden selbst, wen Sie wählen.

Der Mensch darf **nichts** weiter·sagen.

Zum Beispiel:

Wen Sie gewählt haben.

Denn: Die Wahl ist geheim.

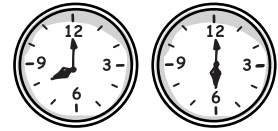


# Wählen im Wahl-raum

[link.lpb-bw.de/wahlraum](http://link.lpb-bw.de/wahlraum)



Gehen Sie am Tag von der Wahl in den Wahl-raum.  
Die Adresse steht in der Wahl-benachrichtigung.  
Der Wahl-raum ist von **8 Uhr bis 18 Uhr** offen.



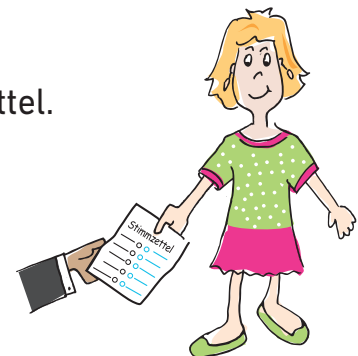
Für die Wahl im Wahl-raum brauchen Sie:  
Ihren Personal-ausweis  
oder Ihren Reisepass.  
Gut ist:  
Sie bringen die Wahl-benachrichtigung mit.



- 1 Sie zeigen den Wahl-helfern  
Ihren **Personal-ausweis**  
oder Ihren Reisepass.



- 2 Die Wahlhelfer geben Ihnen dann einen Stimmzettel.



- 3 Sie gehen mit dem Stimmzettel in eine Wahl-kabine.  
Das ist ein Tisch mit Wänden außen herum.  
So sieht **niemand** Ihren Stimmzettel bei der Wahl.  
Denn: Die Wahl ist geheim.  
Sie müssen den Stimmzettel  
in der Wahl-kabine ausfüllen.



## Der Stimmzettel sieht ungefähr so aus:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 08. März 2026  
im Wahlkreis 10 Musterkreis

**Sie haben 2 Stimmen**

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Wahlkreisbewerberin/  
eines Wahlkreisbewerbers

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei).  
- mitgebende Stimmen für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme		Zweitstimme	
1 Blume, Alfred privat, Landwirtschaftswirtschaft; Königsberg an der Elbe Ersatz: Dorn, Christa Büchsenberg, Freiburg im Breisgau	ABC <input type="radio"/>	ABC <input type="radio"/> Partei Dr. Albrecht Braun, Dr. Gerd Dietrich, Ewald Fiedler, Gerd Hoffmann, Rolf Jähgke	1
2 Fritz, Elke Lehrerin, Bielefeld Ersatz: Heiser, Gerd Büchsenberg, Stuttgart	DFG <input type="radio"/>	DFG <input type="radio"/> Partei Klaus Ling, Hans Rühl, Oliver Pabst, Gerd Rost, Stefan Tiedt	2
3 Dr. Jensen-Jakubczak, Ina Rechtsanwältin, Köln Ersatz: Lohr, Klaus IT-Berater, Berlin	HLM <input type="radio"/>	HLM <input type="radio"/> Partei - Zusatzzustimmung Udo Vaher, Wilfried von Kanten, Yvonne Zentgraf, Axel Beyer, Carola Dürken	3
		NOP <input type="radio"/> Partei Dr. Edda Farnke, Gerd Hoff, Ingrid Jost, Ingrid Jost, Kurt Lutz, Martin Neuf	4
5 Pfahl, Christel Bsp. Kaufmann, Albstadt Ersatz: Zimmermann, Gerd Student, Offenburg	CDF <input type="radio"/>		
6 Torsen, Susanne Verkaufsfrau, Berlin	<input type="radio"/>		

Bei der Landtagswahl haben Sie 2 Stimmen:  
Eine Erststimme und eine Zweitstimme.  
Damit wählen Sie einen Politiker und eine Partei.

### Die Erststimme

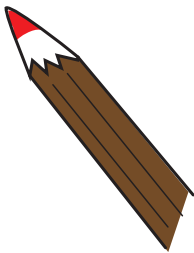
Mit der Erststimme wählen Sie einen **Politiker**.  
Sie sagen damit:  
Dieser Politiker soll einen Sitz im Landtag bekommen.

### Die Zweitstimme

Mit der Zweitstimme wählen Sie eine **Partei**.  
Sie sagen damit:  
Diese Partei soll viele Sitze im Landtag bekommen.

**4 So füllen Sie den Stimmzettel aus:**

Sie machen insgesamt 2 Kreuze:  
Ein Kreuz für die Erststimme und  
ein Kreuz für die Zweitstimme.



Dort machen Sie die Kreuze:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 08. März 2026  
im Wahlkreis 10 Musterkreis

**Sie haben 2 Stimmen**

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Wahlkreisbewerberin/  
eines Wahlkreisbewerbers

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

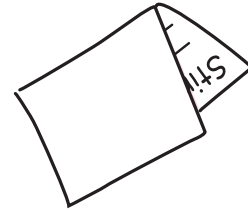
Erststimme		Zweitstimme	
1 Blume, Alfred selbst. Landwirtschaftsmester, Kirchberg an der Iller Ersatz: Diem, Christa Buchbinderin, Freiburg im Breisgau	ABC	1 ABC Dr. Albrecht Braun, Dr. Clara Dahm, Erni Förster, Gisela Hübner, Ines Jesinger	1
2 Fritz, Elke Lehrerin, Blaustein Ersatz: Hieber, Gerd Bäckermeister, Stalg	DFG	2 DFG Klara Lang, Max Hill, Oliver Patzold, Quentin Rost, Sibylle Tost	2
3 Dr. Jensen-Jakubelt, Ilse Rechtsanwältin, Löffel Ersatz: Leber, Klaus IT-Berater, Erlbach	HLM	3 HLM Ulla Vahzy, Wilhelm von Kanten, Vronne Zindow, Axel Baum, Carola Diender	3
4		4 NOP Dr. Ralf Gerner, Gottlieb Hoff, Eugén Kuch-Koschützki, Karlens Lenz, Martin Peto	4
5 Pfahl, Ottmar Dipl.-Kaufmann, Hüttisheim Ersatz: Zimmermann, Quentin Kocher, Hettgenberg	CDF		

**Links** machen Sie  
das Kreuz für die **Erststimme**.  
Entscheiden Sie sich  
für einen **Politiker**.  
Kreuzen Sie diesen Politiker auf dem  
Stimmzettel im Kreis links an.



**Rechts** machen Sie  
das Kreuz für die **Zweitstimme**.  
Entscheiden Sie sich  
für eine **Partei**.  
Kreuzen Sie die Partei auf dem  
Stimmzettel im Kreis rechts an.

- 5 Wenn Sie fertig sind,  
dann falten Sie den Stimmzettel einmal zusammen.  
**Wichtig ist:** Die Schrift ist beim Falten innen.  
So sieht **niemand**, wen Sie gewählt haben.



- 6 Dann stecken Sie den Stimmzettel in die Wahl-urne.



**Jetzt haben Sie gewählt!**

# Wählen mit Brief-wahl



[link.lpb-bw.de/briefwahl](http://link.lpb-bw.de/briefwahl)

Sie können auch eine Brief-wahl machen.

Das bedeutet:

Sie schicken Ihren Stimmzettel mit der Post zum Wahl-amt.

**Wichtig ist:**

Das müssen Sie spätestens 3 bis 5 Tage vor dem Wahl-tag machen.

Ihr Stimmzettel muss am Tag von der Wahl schon angekommen sein.

Brief-wahl können Sie machen:

- wenn Sie in Ruhe zuhause wählen wollen.
- wenn Sie **nicht** in den Wahl-raum kommen können
- wenn Sie krank sind.



So müssen Sie am Wahl-tag **nicht** in den Wahl-raum gehen.

Die Unterlagen für die Brief-wahl heißen: **Wahl-unterlagen**.



# So bekommen Sie die Wahlunterlagen für die Briefwahl

Vielleicht wollen Sie die Wahlunterlagen mit der Post beantragen.

Der Antrag dafür ist auf der Rückseite von der Wahlbenachrichtigung.

Der Antrag heißt:

Antrag für den Wahlschein.

**So füllen Sie den Antrag für den Wahlschein aus.**

Kreuzen Sie an:

- Dahin sollen die Wahlunterlagen geschickt werden.

Oder

- Schreiben Sie eine Adresse auf.

Unterschreiben Sie unten.

**Wahlscheinantrag**

Nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen möchten. Den Antrag können Sie **im ausreichend frankierten Umschlag** an die umseitig genannte Absenderadresse zurückschicken oder beim Statistischen Amt oder den Bezirksämtern (dort nur bis Donnerstag vor der Wahl) abgeben.

**Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl am 08. März 2026.**

Die Unterlagen

☐ sollen an meine auf der Vorderseite gedruckte Anschrift geschickt werden.

☐ sollen ab \_\_\_\_\_ an folgende Anschrift geschickt werden:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, evtl. Hotel oder Vermieter

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Spec.

☐ werden abgeholt.

☒ Datum \_\_\_\_\_ ☒ Unterschrift des/des Wahlberechtigten \_\_\_\_\_

---

**Vollmacht**

Die Unterlagen sollen an folgende Person ausgehändigt werden, die ich hiermit zur Entgegennahme berechtige:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des/des Wahlberechtigten \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat dies der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

---

**Erklärung der/des Bevollmächtigten** (nicht von der/dem Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich \_\_\_\_\_  
Name, Vorname

den Erhalt der Unterlagen und versichere, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrate.

\_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des/des Bevollmächtigten \_\_\_\_\_

Kleben Sie eine Briefmarke auf den Umschlag oben rechts.

Schicken Sie den Antrag schnell mit der Post ab.

Die Adresse steht auf dem Antrag.

Dann bekommen Sie die Wahlunterlagen mit der Post nach Hause.



## So können Sie die Wahl-unterlagen auch beantragen:

- Persönlich in Ihrem Rathaus. Fragen Sie dort am Empfang nach.
- Auf der Internet-seite von Ihrem Rathaus.
- Auf der Internet-seite von Baden-Württemberg:  
[www.service-bw.de/zufi/leistungen/475](http://www.service-bw.de/zufi/leistungen/475)



Dort geben Sie zuerst Ihre Postleitzahl ein  
und Sie wählen Ihren Wohnort aus.

Dann klicken Sie rechts auf das Feld:

Ort übernehmen.

Klicken Sie dann auf das blaue Feld.

Auf dem blauen Feld steht:

Wahl-schein beantragen

**oder** Beantragung der Briefwahl-unterlagen mit Wahl-schein

**oder** Antrag auf Brief-wahl.

Sie kommen dann auf die Internet-seite von Ihrem Ort.

Dort steht:

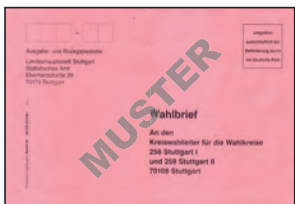
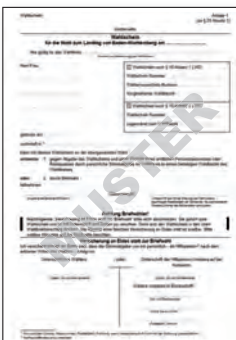
So bekommen Sie die Wahl-unterlagen in Ihrem Ort.

Der Antrag für die Brief-wahl muss so schnell wie möglich  
beim Rathaus sein.

## Das sind die Wahl-unterlagen für die Brief-wahl

Diese Wahl-unterlagen bekommen Sie für die Brief-wahl:

- ein Wahl-schein
- ein Stimmzettel
- ein kleiner weißer Umschlag
- ein großer **roter Umschlag**



Der Stimmzettel ist der gleiche wie bei der Wahl im Wahl-raum.

# So wählen Sie mit der Briefwahl

- 1 Füllen Sie den Stimmzettel aus.  
Wie das geht, steht auf der Seite 17.

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 06. März 2026  
im Wahlkreis 10 Musterkreis

**Sie haben 2 Stimmen**

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Wahlkreisbewerberin/  
eines Wahlkreisbewerbers

**Erststimme**

1 Blume, Albert Landesrat, Landwirtschaftsminister, Kandidat an der Spitze	ABC	<input type="radio"/>
Erststimme: Dorn, Christa Landesrätin, Fraktion im Landtag		
2 Fritz, Eber Landesrat, Minister	DFG	<input type="radio"/>
Erststimme: Hebel, Gerd Landesrätin, Minister		
3 Dr. Jansen/Kubelt, Hans Landesrat, Minister	HLM	<input type="radio"/>
Erststimme: Lohr, Klaus Landesrätin, Minister		
5 Papp, Christa Landesrätin, Minister	ODF	<input type="radio"/>

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Stimmen insgesamt auf die einzelnen Parteien -

**Zweitstimme**

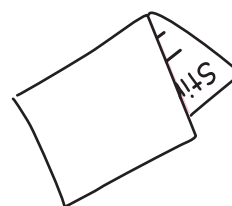
1	ABC	Dr. Alexander Braun, Dr. Clara Doherty, Erdi Köster, Gerd Hübner, Ines Jansen
2	DFG	Klaus Lang, Hans Müller, Oliver Hübner, Quentin Fied, Stefan Fied
3	HLM	Udo Vahle, Wilhelm von Kottwitz, Thomas Zehner, Axel Hübner, Christa Doherty
4	NOP	Dr. Oliver Fiedler, Landtagsrat, Landtagspräsidentin, Landtagspräsident

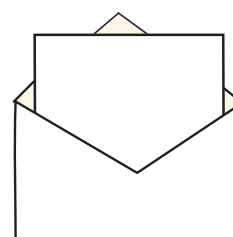


- 2 Wenn Sie ein Kreuz links und ein Kreuz rechts gesetzt haben,  
dann falten Sie den Stimmzettel einmal.

Die Schrift ist beim Falten innen.  
So sieht **niemand**,  
wen Sie gewählt haben.



- 3 Legen Sie den Stimmzettel in den kleinen weißen Umschlag.  
Kleben Sie danach den kleinen weißen Umschlag zu.



4 Füllen Sie den Wahl-schein aus.

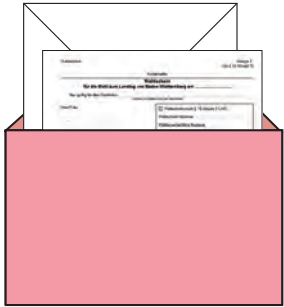


**Achtung:**

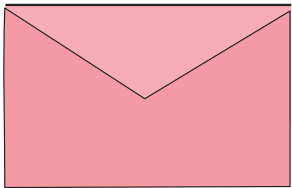
Sie müssen den Wahl-schein unterschreiben.  
Aber Sie dürfen den Stimmzettel **nicht** unterschreiben.

5 Legen Sie alle Wahl-unterlagen in den roten Umschlag.

- Das sind:
- der kleine weiße Umschlag mit Ihrem Stimmzettel.
  - der Wahl-schein mit Ihrer Unterschrift.



6 Kleben Sie jetzt den roten Umschlag zu.  
Der zugeklebte rote Umschlag ist der **Wahl-brief**.



- 7** Jetzt muss der Wahl·brief zurück zum Amt oder Rathaus.  
Sie haben 2 Möglichkeiten:

**Möglichkeit 1:**

Sie schicken den Wahl·brief mit der Post.  
Die Adresse steht auf dem Wahl·brief.  
Auf den Wahl·brief muss **keine** Briefmarke.

**Gut ist:**

Sie schicken den Wahl·brief sofort ab.  
Der Wahl·brief muss bis zum Tag von der Wahl ankommen.

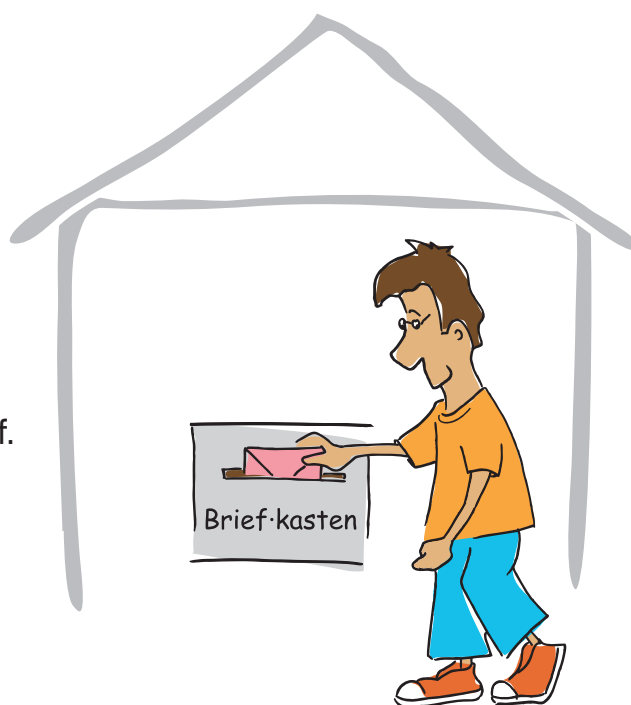


**Achtung:**

Die Post braucht ungefähr 3 bis 5 Tage.  
Sie müssen den Wahl·brief also  
**spätestens 3 bis 5 Tage vor dem Wahl·tag** abschicken.  
Sonst wird Ihr Stimmzettel **nicht** mitgezählt.

**Möglichkeit 2:**

Sie geben den Wahl·brief selbst ab.  
Die Adresse steht auf dem Wahl·brief.  
Geben Sie den Wahl·brief  
so schnell wie möglich ab.



**Jetzt haben Sie mit der Brief·wahl gewählt!**

# Wer hat die Wahl gewonnen?

Am Tag von der Wahl darf man von 8 Uhr bis 18 Uhr im Wahl-raum wählen.

Danach zählen die Wahl-helfer die Stimmzettel.

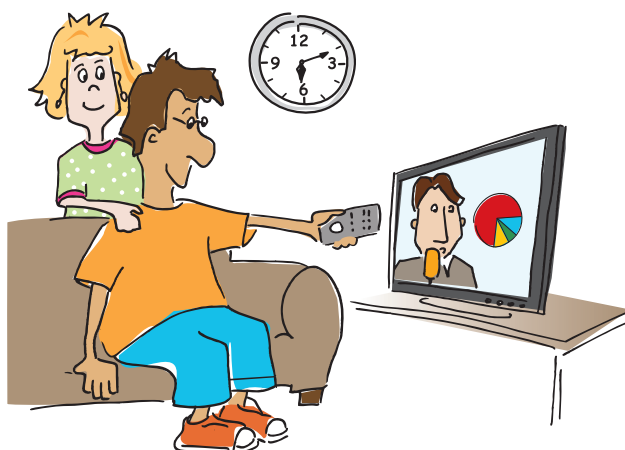
Es sind sehr viele Stimmzettel.

Deshalb gibt es oft erst am nächsten Tag die Info:

Wer hat gewonnen?

Das Ergebnis von der Wahl finden Sie hier:

- im Fernsehen
- im Radio
- in der Zeitung
- im Internet.



Nach der Wahl machen die neuen Politiker Entscheidungen im Landtag.

Man sagt auch:

Sie sind nun Vertreter der Bürger von Baden-Württemberg.

**Ihre Stimme ist bei der Wahl wichtig.**

**Also:**

**Gehen Sie wählen!**

**Bestimmen Sie in Baden-Württemberg mit!**



# Wer hat das Heft gemacht?

## Herausgeber

Landes-behinderten-beauftragte Baden-Württemberg  
Landes-zentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

## Wer hat die Texte geschrieben?

© Struktur und Text-teile in Leichter Sprache mit freundlicher Genehmigung  
von Verena Reinhard, [www.einfachverstehen.de](http://www.einfachverstehen.de)

Anpassung für die Landtags-wahl 2026:

Claire Mossom, Landes-zentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

## Wer hat die Texte in Leichter Sprache bearbeitet?

Büro für Leichte Sprache, Zentrum für Inklusion Weinheim  
Elisabethstraße 9, 69469 Weinheim

## Haben Sie Fragen zu dem Heft?

Sie können einen Brief an die Landes-zentrale schreiben.

Oder eine E-Mail an: [poststelle@lpb.bwl.de](mailto:poststelle@lpb.bwl.de)

Sie können auch anrufen.

Die Telefon-nummer ist: 0711 16 40 99 0

## Adresse:

Landes-zentrale für politische Bildung Baden-Württemberg  
Lautenschlager-straße 20, 70173 Stuttgart

## Wer hat die Bilder gezeichnet?

Tamara Dubinin, München

Frau Dubinin hat das Heft auch gestaltet.

## Verantwortlich:

Landes-zentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

**Redaktionsschluss:** September 2025

**Auflage:** 20.000 Exemplare

**Druck:** Bairle-Wahl Druck, Aalen

Foto Titelseite: Landtag Baden-Württemberg | Jörg F. Müller



# Wir gehen wählen!



**lpb** SPEZIAL  
Landtagswahl 2026



Baden-Württemberg  
Beauftragte der Landesregierung für die  
Belange von Menschen mit Behinderungen

**lpb**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg